

Umgang mit kultureller Vielfalt in der Arbeitsintegration

Mittwoch, 10 Juni 2026, 8h30-16h30, Olten

Die Interaktion mit Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gehört für Fachpersonen in der Arbeitsintegration zum Alltag. Sie stehen vor der Aufgabe, arbeitssuchenden Migrant:innen die jeweilige Arbeitskultur näher zu bringen und sie auf deren Anforderungen vorzubereiten. Aber was gehört eigentlich zur hiesigen Arbeitskultur? Wie kann eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit im transkulturellen Umfeld gelingen? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Fachpersonen der Arbeitsintegration im Umgang mit Diskriminierung? Diesen Fragen gehen wir im Kurs nach und schaffen so eine Basis für eine empathische und zielgerichtete Begleitung und Beratung im Rahmen von Arbeitsintegrationsprogrammen.

Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an alle Fachkräfte der beruflichen Integration, die ihre transkulturellen Fähigkeiten vertiefen und ihre eigene Praxis anhand konkreter Fälle diskutieren wollen.

Inhalt

Wir nähern uns dem Begriff «Kultur» und untersuchen, inwieweit der kulturelle Hintergrund das Arbeitsleben beeinflusst. Ausgehend davon fragen wir uns, welche Normen und Werte die jeweilige Arbeitskultur bestimmen und vor welchen Herausforderungen Migrant:innen stehen, wenn sie in der Schweiz arbeiten wollen. Wir lernen Grundlagen für eine angepasste Kommunikation im transkulturellen Umfeld kennen und analysieren herausfordernde Situationen anhand von Fallbeispielen aus der Arbeitsintegration.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- können den Einfluss von Kultur auf die Arbeitswelt benennen und unterschiedliche Haltungen, Normen und Werte einordnen.

- können bei ihrer Tätigkeit den soziokulturellen Hintergrund von arbeitssuchenden Migrant:innen umschreiben und entsprechende relevante Bedürfnisse für ihre berufliche Tätigkeit ableiten.
- können verschiedene Formen von Diskriminierung in der Arbeitswelt einordnen und deren mögliche Folgen für Migrant:innen bewerten.
- können ihr Grundlagewissen zu Kommunikation sowie potenziellen Missverständnissen situationsgerecht und zielgruppenorientiert anwenden.

Methoden

- Interaktive Methoden
- Informative PowerPoint-Präsentation (wird als Handout abgegeben)
- Fachlicher Austausch im Rahmen von Gruppenarbeiten
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der eigenen Berufspraxis

Durchführungsort

Kurs- und Seminarzentrum Sälihof, Riggensbachstrasse 8, 4600 Olten (Eingang A, 2.OG)

Leitung

Vera Ziswiler, Co-Verantwortliche Erwachsenenbildung SFH

Kursgebühren

Pro Person:

Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz: CHF 230.- / Nicht-Mitglieder CHF 430.-
(Mittagessen nicht inbegriffen)

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne bis am 8. Mai 2026 auf unserer [Website](#) entgegen. Die Platzzahl ist auf 20 Teilnehmende beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Abmeldungen bis Anmeldeschluss sind kostenfrei. Bei Abmeldungen bis 10 Kalendertage vor der Veranstaltung werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen weniger als 10 Kalendertage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen bleiben 100% der Kosten geschuldet.